

Aufzählungen.

Die jener Gelegenheit sprach ich auch die kleine Noje...

Richard hatte auf dem Nennunge aus dem herzoglichen Schlosse viel zu denken...

Zum Glück für die Aufrechterhaltung seiner Vorzüge, sah er sich bald von einer anregenden Thätigkeit in Anspruch genommen...

Zu diesem Zwecke war nun es geboten, daß der alte Kantor der besprechenden Aufführung nicht fern blieb...

So war sie herangekommen, die Stunde, in der die prächtige Hauptkirche der Stadt sich mit Jubelrufen zu füllen begab...

Kleine Mittheilungen.

* Mathematisch. Eine interessante Berechnung über die unendliche Mannichfaltigkeit des Schachspiels...

Diese ungeheure Zahl kann in folgender Weise in einem Verhältniß näher gebracht werden...

und Rettung für sein Kind suchenden Vaters: 'Meine Tochter ist in den letzten Tagen, du wußtest kommen und die Hand auf sie legen, daß sie gesund werde und lebe...'

Subelnd mit Paukenwirbeln und Trompetenschmettern, brauchte jetzt der Schlußchor daher, und während jede Brust antwortete...

'Mein Freund', redete die Herzogin ihn jetzt gültig an, 'ich habe Sie lediglich deshalb hierher gerufen, weil ich die Erlaubnis wollte, die Ihnen zu dem wohlverdienten Ruhne ihres Sohnes Glück wünscht...'

Einiges treten wiederum Millionen neuer Stellungsmöglichkeiten ein... Mittel gegen Frostbeulen... Die Mittel sind alle Abende anzulegen...

sie genöß wieder einmal der hohen Befriedigung, um sich für die Glück verbreitet zu haben. 'In diesem Falle hätte die 'ama nicht übertrieben...'

Aus den finstereblickenden Augen der schönen Signora, die vorhin mit einem Gemisch von Jozm und Entzücken der Tonschöpfung des einst geliebten Mannes gelauscht hatte...

Sie wollte entlassen freundlich mit der Hand, und ein paar Stunden später führte Kantor Selbig seiner Gattin und Tochter den Sohn und Bruder als hochbeglückten, mit tausend Freudenstrahlen willkommener gezeigter Gast zu...

angewandtes Geheimmittel hat die württembergische Regierung dem Pastor Wähler von Langen Jochen abgekauft... Die Lage im Schlaf soll man auch beachten...

Tages-Chronik

Der Kaiser entsandte gestern dem Reichstag des Reichstags...

Am die an Frau A. A. Huber die Frau Prinzessin...

Der Reichsfürst Graf Bismarck hat gestern dem spanischen...

Die Kaiserliche Hofkammer Meinen jetzt zu Ende zu sein...

Das Schwurgericht zu Frankfurt a. D. hatte sich dieser Tage mit einer Anklage...

Eine lustige Debatte hielt dem Ungarischen Abgeordnetenhaus...

Man erinnert sich vielleicht noch jener Erpresserbande, welche im vorigen Jahre...

Frankfurt, 28. Nov. Ein Mann hatte beim Aufstapfen seines...

Eine dröselige Episode erregte sich kürzlich zwischen Licht und Dunkel...

abreute Erkennungszeichen, ein weißes Taschentuch, in der Hand...

Aus Wien wird der „Frei-Bl. Jg.“ gemeldet: Die Königin...

Erstochen hat sich gestern Vormittag — wie die „Post“...

Eine überaus große Fülle von Japanen weisen jetzt die Berliner...

Ein „Resolover“ Journalist ist von dem Berliner Polizei...

Man erinnert sich vielleicht noch jener Erpresserbande, welche im vorigen Jahre...

Im Saargebiet hat sich ein Verein gegen den Wucher gebildet...

Ein Herr Paul Leber, Civil-Ingenieur aus Göttingen...

Auf der Straße Waldenburger-Garten wurde am 27. d. M. Nachts...

Unter den amerikanischen Speculation ist eine Bewegung im Gange...

Zum größten Entsetzen der Passanten des Place de la Bastille...

Von Sadlerer's „Circus“ und dem „Etablissement“...

Meteorolog. Bericht des Halle'schen Tageblattes.

Table with columns: Dat., St., Baro. metr., Thermometer, Wind, Regen, etc.

Im Hotel & Café David
Seite Sonntag Nachmittag 4 Uhr
 in einem wohlthätigen Werke
Kinder-Vorstellung
 aus dem Gebiete der höheren Salon-Musik, gegeben von
Martha Pascalini
 Debutanten Platz 1 Markt, 1. Platz 50 Pf.
Abends 8 Uhr
Große brillante Vorstellung
 im höheren Salon-Musik, im Gedächtnis und Sympathie
Montag Abends 8 Uhr
Unbedingte letzte Vorstellung
 mit neuem überraschendem Programm.
 Debutanten Platz 1 Markt, 1. Platz 50 Pf. Kinder die Hälfte.

Frühen Seedorf
William Stieme
 Urichstr. 25
Hüte und Mützen
 sowie Pelzwaren, Hüte, Mützen, Vor-
 hänge, Kleider, Mantel, Schuhe,
 T. Hein, 59 Geiße 58.
 Ein Wäcker wird zum Näher gesucht.

Das humoristische Deutschland.
 Herausgegeben von
Julius Seidenhelm
 Jedes Heft kostet **1 MARK.**
Exemplar.
 Blumenhof (Hellen-Straße), 32 Kappe,
 alt, ist zu verkaufen. Nammerstr. 8.

32.000 u. 40.000 Mark
 Ankauf von Immobilien, Grundbesitz, etc.
 an J. Baur & Co. in Chemnitz.

Ein älterer Priester
 für viele Jahre vollständig taufähig,
 erbietet durch ein einfaches Verfahren sein
 vollständiges Genuß wieder. Ich bin
 demnächst nach Chemnitz, gleich bei der
 demnächst zu übernehmenden, Biele unter
 Priester, wohnen in Postamt 20,
 Chemnitz, Postamt 20.

Ev. Männer- u. Junglingsverein
 Vereinslokal: **Mauerstraße 6**, am
Sonntag den 29. November 8 Uhr Abends
Familienabend.
Montag den 30. Nov. 8 1/2 Uhr Abends
Gefängnis.
Mittwoch den 1. Dez. 8 1/2 Uhr Abends
gefellige Zusammenkunft.
Donnerstag den 2. Dez. 8 1/2 Uhr Abends
Büchertunde.
Sonabend den 5. Dez. 8 1/2 Uhr Abends
gefellige Zusammenkunft.
 Sebermann ist herzlich willkommen.

Papier-, Schreib- und Galanteriewaren-Lager
 Man mit allen Neuheiten ausgestattet
 halte dem geehrten Publikum bei billigster Preisstellung bestens empfohlen
Döllnitzer Mehl
 zu Mühlenpressen.
Weizen f. Stollenmehl, Kaffermehl, Kaffernzung, sowie für
Robben, Saftfähiges
OTTO EBERT, Blücherstraße 10.
 weissen und reinen Weizen- und Roggenmehle
 zu Mühlenpressen. Reines gutes Roggenmehl, die Menge 44, 46, 50 Pf.
 und Geißstraße 29, Döllnitzer Mehl-Niederlage.

Gr. Ulrich. Kelm's Restaurant. Gr. Ulrich.
 Gute Fricassée von Huhn, 2 Portion 75 Pf.
 auch außer dem Hause
Helles und dunkler Tagebier, Dessauer Waldschlösschen
Welt-Panorama, Kaiser Wilhelm-Halle.
 Viele, Woche
Deligien
 des Theater, Sonntag den 29. November
Gr. Abend-Concert
 des Halle'schen Stadtorgelisters,
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Halle, Stadtmusikdirektor.
 Nach dem Concert
Ball
Hofjäger.
 Seite Sonntag Abends 8 Uhr
Salon-Concert
 mit darauf folgendem Ball,
 ausgeführt von der Kapelle des kgl.
 Magdeb. Fü.-Regim. Nr. 36.
 Entrée a Person 50 Pf.
 O. Wiegert, Kapellmeister.

Halle a/S. Leipzig.
Weihnachtsgeschenke
F. A. Schütz, Halle a/S.
 Neues Geschäftshaus
 Leipzigerstrasse 87/88.
Leppigen.
 Möbelstoffe, Cretonnes,
 Tischdecken, Reisedecken, Plaids,
 neue Sendung von
 Aufkissen, geflickten Stuhlfluren, etc.,
 Angorafellen, mittleren Fellen, reiner
 deutscher und englischer Fabrikat.
Ausverkauf
 von älteren Mustern, kleinen Lagerbeständen,
 und Restposten, zu sehr billigen Preisen.
Berlin, Dresden.

Weihnachts-Ausverkauf
 von zurückgebliebenen Waaren:
Teppiche, Läuferreste, Bettvorleger,
bedruckte Tischdecken, glatte Reisedecken,
Flanelle, Barchente
Hermann Arnold
 hinter Marktkirche

Salon Rosenthal.
 Sonntag den 29. ds. Abds. 1/8 Uhr
Großer Ball
 bei fast bestem Orchester-Helfer
 Regimentsmusik.
 Nachmittag 1/4 Uhr
Tanzkränzchen.
 F. Edel.
Restaurant zur Eremitage.
 Sonntag den 29. d. M. von Nach-
 mittag 4 Uhr
Tanzmusik
 A. Schmidt.
Frezler's Berg.
 Seite Sonntag von 4 Uhr ab
Tanz-Kränzchen
 wozu ergebenst einladet **Ferd. Schade.**
Litteraria.
 Montag den 30. Novbr. Abends
 8 Uhr im „goldenen Ring“
Generalversammlung.

Interims-Stadt-Theater.

(Vor dem Steinthor 7 und 8).
Direktion: F. Gluth.

Sonntag den 29. November 1885.

Dreizehnte Abonnements-Vorstellung. Serie II.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.

Regie: Herr Hüner. — Dirigent: Herr Kapellmeister Hertel.

Gabriel Eisenstein, Rentier	Herr Teuf.
Rosalinde, seine Frau	Frl. August.
Krantz, Gehängsbüchler	Herr Barry.
Prinz Dirosky	Frl. Hartmann.
Alfred, sein Gehängslehner	Herr Sachs.
Dr. Falke, Notar	Herr Pittschau.
Dr. Wind, Advokat	Herr Hilben.
Adele, Rosalinde's Stubenmädchen	Frl. v. Lessa.
Ali-Bel, ein Ägypter	Herr Dahlen.
Ramuffin, Geländehafers-Attachs	Herr Baldey.
Murray, Amerikaner	Herr Hugo.
Caricom, ein Marquis	Herr Lehmann.
Lord Middleton	Herr König.
Baron Oskar	Herr Carl.
Froth, Gerichtsbienner	Herr Hüner.
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Richard.
Ida	Frl. Förster.
Melanie	Frl. Wegener.
Felicita	Frl. Heuer.
Ida	Frl. Siegel.
Mimmi	Frl. Schwanen.
Sabine, Gäfte des Prinzen Dirosky	Frl. Verini.
Silvia	Frl. Bad.
Hermine	Frl. Drom.
Berta	Frl. Rabe.
Cori	Frl. Kranke.
Kaula	Frl. Petold.

Soge 2 Mk. Sperrsis 1.50 Mk. — Parterre 1 Mk. (Vorberauf 80 Pfg.) — Gallerie 50 Pfg.
Der Tages-Billet-Verkauf befindet sich gr. Schlamm 4 (Händels Geburtshaus) und ist nur an Spieltagen Vormitt. von 10-12 u. Nachmitt. von 3-5 Uhr geöffnet.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 30. Novbr.: Die goldene Spinne. Schwant in 4 Akten v. F. v. Schönhan.

Chocolade, Cacaos, Thee's, Confecte.

Bruch-Chocolade mit Vanille 1, 1.20, 1.40 Mk.
Chocolade-Mehl 50, 60, 80 Pfg., 1, 1.20 Mk.
Krumel-Chocolade mit Vanille 1, 1.20, 1.40 Mk.
erhölte Cacaos 1.60, 1.80, 2.00, 2.20, 2.50, 3.00, 3.30 Mk.
feine u. feinste Chocoladen 1, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.00, 2.25, 2.50, 2.80, 3.00, 3.40, 4.40, 5.50 Mk.
Confecte in Fondant, Chocolade, Marzipan etc. p. Pfd. von 1-3 Mk.
Waffeln, Wiener und echt engl. Dutzend von 20 Pfg. an.
Grosse Thee-Waffeln in Pack. von 50 Stück Mk. 1.40.
Eiscreme 100 Pfg. Mk. 1.80.
Engl. Biscuits, 40 Sorten, pro Pfund von 60 Pfg. bis 2.80 Mk.
Bonbonnieren, Attrappen, Knall-Bonbons.
Honig- und Lebkuchen, Marzipane, Candirte Früchte.
Arae, Cognac, Rum, Punsch-Essenzen, Liqueure.
Chinesische Thee-Handlung.
Chin. u. russ. schwarze u. grüne Thee's 2, 2.60, 3, 4, 6, 8 Mk. p. Pfd.
Haupt-Niederlage von van Houten's holländ. Cacao.
Dieser Cacao ist an Wohlgeschmack noch von keinem andern Fabrikat übertroffen worden und ist in Folge seines geringen Fettgehaltes dem Magen am zuträglichsten.
Bei Entnahme von 5 Pfund gewähre 1/2 Pfund Rabatt.
Postanfrage v. 10 Mk. an franco durch ganz Deutschland.
Wiederverkäufern grösstmöglichen Rabatt.
A. Krantz Nachf.,
Inhaber Theod. Grimme, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 11.

Atelier im Garten. Photograph Paul Gerber. Alter Markt 1.
empfehle seine bekanneten feine und effectvoll gehaltenen Arbeiter aller Größen bei solchen Anlässen. Aufträge für Weihnachten bitte ich nicht zu spät zu machen, besonders bei Vergrößerungen nach Bildern.
Sämmtliche Räume geheizt.

Von jetzt bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntag Nachmittags geöffnet.
Hermann Arnold,
an der Marktkirche.

Zur gefl. Beachtung.

Die Firma C. A. Kämmerer & Co. veröffentlicht seit einigen Tagen in einem „Geschäfts-Anzeiger“ den vollständigen Theaterzettel. Ich erkläre hiermit, daß ich den früheren Kontrakt mit vorgenannter Firma gelöst und den Theaterzettel zum alleinigen Abdruck nur dem „Halle'schen Tageblatt“ übergeben habe, weshalb ich die anderweitige Veröffentlichung als widerrechtliches Nachdruck betrachte und für deren Richtigkeit keine Garantie übernehme. Um mich hiergegen zu schützen, wird bis auf Weiteres der Theaterzettel nicht, wie bisher, tags zuvor im „Halle'schen Tageblatt“ veröffentlicht werden, sondern von heute ab erst am Tage der Aufführung. Dagegen wird derselbe im Laufe des Vormittags in hiesiger Stadt verbreitet und ist von Vormittags 10 Uhr ab im Theater-Bureau zu haben. Nach wie vor gelangen im Theater die vollständigen Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel zur Ausgabe.
Halle a. S., den 27. November 1885.

F. Gluth,
Direktor des Interims-Stadt-Theaters.



Dame: Trotzdem Ihre Verhältnisse nicht besser wie die meines Mannes, haben Sie sich stets so elegant.
Herr: Ich beziehe meine Schuhwaren und Herrengarderobe aus der Goldenen 72. Dort finden Sie die elegantesten Winterüberzieher, schon von Mk. 10 an bis Mk. 36.

Die goldene 72 Steinstr. 72

stellt zum Verkauf:
1500 Winterüberzieher,
das eleganteste, was in Schnitt und Stoff geliefert wird.

Double	von Mk. 10.50 an bis Mk. 20
Dingonal	13.50 an bis Mk. 20
Floccone	12. — an bis Mk. 26
Cascino	11.50 an bis Mk. 29

Herren-Hat- u. Jaquets-Anzüge von 15 Mark an.
Knaben-Anzüge u. Wintermäntel von 3 Mark an.
Arbeits- und Stoffhosen, immettes Lager.
Wollene Hemden von Mark 1.20 an. Unterhosen v. 1.25 an.



Täglicher Ansat der Schuhpaaren 200-300 Paar.
Renovierung in großer Werkstatt billigt.
Herrenstiefel v. 5 Mk. an.
Stadensstiefel von 3 Mark an.
Damenstiefeln von 4 Mark an.
Ballstühle v. 3 Mk. an.
Hansschuhe v. 1.50 an.
Kinderschuhe von 50 Pfg. an.
Pantoffeln 50 Pfg.
Kinder: 40 Pfg.
Hilfschuhe 1 Mark.
Kinder: 60 Pfg.
Schuhwaren.

Mutter: Wir sind krank Mama, haben kalte Füße, weißt Du nicht einen guten Arzt für uns?
Mutter: Der beste Arzt ist ein warmer Fuß, diesen trocken und warm zu erhalten, wollen wir nach der Goldenen 72, dort finden wir für wenig Geld gute wasserfeste Schuhwaren.

Zur Beforgung der Abstempelung der am 1. Dezember a. c. zur Conversion gelangenden 4 1/2 % u. 5 % Prioritäten der verstaatlichten Eisenbahnen halte ich meine Dienste empfohlen.
Bernh. Lindner.